

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Ingo Schon



2. September 2021

ANTRAG

„Kloster Eberbach fahrradfreundlich erschließen“

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
hiermit bitten wir um Aufnahme folgenden Antrags zur Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, in die laufenden Überlegungen und Durchführung des Nahmobilitäts-Checks sowie bei der Erstellung des Gesamt-Verkehrskonzepts im Teilbereich Fahrrad-Verkehr eine fahrradfreundliche Anbindung von Kloster Eberbach aufzunehmen bzw. zu berücksichtigen. Hierbei sollen insbesondere die öffentlich gemachten Vorschläge des Herrn Dr. Günter Brack geprüft und bei Umsetzbarkeit eingearbeitet werden.

Begründung

Das Thema Fahrrad-/Freizeit-Verkehr ist derzeit Gegenstand zahlreicher Initiativen und Anträge. Der Magistrat führt derzeit unterstützt durch das Land Hessen einen sogenannten Nahmobilitäts-Check durch, auf dessen Ergebnisse fußend auch die Erstellung eines Gesamt-Verkehrskonzepts ansteht. Spätestens hierbei – gerne schon früher – soll die fahrradfahrerfreundliche Anbindung des Kloster Eberbachs berücksichtigt werden. Die aktuelle Verkehrsführung von Eltville zum Kloster ist nicht ideal, wie es zurückliegend auch Herr Dr. Günter Brack zutreffend herausgearbeitet hat.

Dies wird auch durch die Hinweise der Gästeführerinnen und Gästeführer und den Einträgen der RADar-Plattform ersichtlich. Zudem äußern sich presseöffentlich bereits der Vorstandsvorsitzende der Klosterstiftung Martin Blach und Bürgermeister Patrick Kunkel positiv.

Die einzelnen Teilvorschläge des Herrn Dr. Brack sollen verwaltungsseitig auf Umsetz- und Finanzierbarkeit hin geprüft werden und sodann Eingang in die Planung und Durchführung einer neuen Fahrrad-Anbindung finden.

Matthias Hannes,
SPD-Fraktionsvorsitzender